



Planzeichen:
(gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965)

- Planzeileitsgrenze
Straßenbegrenzungslinie
Öffentliche Verkehrsfläche
Nutzungsgrerze
Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Überbaubare Grundstücksfläche
Baugrenze (darf nicht überschritten werden)
Baulinie (ist zwingend einzuhalten)
Fläche für Garagen
- Kleinsiedlungsgebiet
Allgemeines Wohngebiet
Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) x.)
Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
Grundflächenzahl (z.B.)
Geschossflächenzahl (z.B.)
Offene Bauweise
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Anordnung von Planzeichen (z.B.)
Anordnung der baulichen Anlagen

Nachrichtliche Hinweise:

Geplante Eigentumsgrerze

Sichtdreieck mit Maßangabe (z.B.)

x.) Das zweite Vollgeschoss liegt im Dachraum.
Die rechtliche Festlegung dafür erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.

Text zum Bebauungsplan:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Die Mindestgrundstücksgröße (in dem für Einzelhausbebauung ausgewiesenen Baugebiet) darf 800 qm nicht unterschreiten.

Das Planungsgebiet wird teils als Kleinsiedlungsgebiet - WS- und teils allgemeines Wohngebiet - WA - in offener Bauweise ausgewiesen. (gemäß §§ 2 und 4 der Baunutzungsverordnung vom 23.6.1960)

Die Ausnahmen gemäß § 2 (3) 3-4 und § 4 (3) 1-5 sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Kreis Nienburg - Weser
Gemeinde

LAVELSLOH

Bebauungsplan Nr. 2

„Knickkamp“

in der Flur 11

Maßst. 1:1000

<p>Bescheinigung</p> <p>Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlagen vermessungstechnisch einwandfrei ist und sich die eintragung Planungsgebiet eindeutig in die Ortskarte übertragen läßt.</p> <p>NIEBURG-W., den 12. April 1967 Katasteramt</p> <p><i>[Signature]</i> Vermessungsoberrat</p>	<p>Als Entwurf vom Rat der Gemeinde beschlossen</p> <p>am 18.5.1966 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. vom 23.6.1960</p> <p>LAVELSLOH, den 8. Apr. 1967</p> <p><i>[Signature]</i> <i>[Signature]</i> Bürgermeister Gemeindevorstand</p>	<p>Als Satzung beschlossen</p> <p>gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 vom Rat der Gemeinde LAVELSLOH 7. 4. 1967</p> <p>LAVELSLOH, den 18. Apr. 1967</p> <p><i>[Signature]</i> <i>[Signature]</i> Bürgermeister Gemeindevorstand</p>	<p>Bekanntmachung</p> <p>der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG. ist am 12. Feb. 1968</p> <p>LAVELSLOH, den 12. Apr. 1968</p> <p><i>[Signature]</i> Gemeindevorstand</p>
<p>Vermerk</p> <p>Der Gemeinde LAVELSLOH ist die Verfertigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIEBURG vom 23. 1. 1968 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.</p> <p>NIEBURG-W., den 12. April 1967 Katasteramt</p> <p><i>[Signature]</i></p>	<p>Hat ausgelegen</p> <p>gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. vom 23.6.1960 in der Zeit vom 27.12.66 bis 27.1.1967</p> <p>LAVELSLOH, den 8. Apr. 1967</p> <p><i>[Signature]</i> Gemeindevorstand</p>	<p>Genehmigt mit Auflage</p> <p>gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 HANNOVER, den 3.1.68</p> <p>Der Regierungspräsident 244-888/67 im Auftrage</p> <p><i>[Signature]</i> Regierungsbaudirektor</p>	<p>Für die Ausarbeitung</p> <p>NIEBURG-WESER, den 25.4.1966</p> <p>Landkreis Nienburg - W Der Oberkreisdirektor Hochbauabteilung I. A.</p> <p><i>[Signature]</i> Kreisdirektor</p>